

Sicherheitsdatenblatt

Nach EG-Richtlinie 1907/2006



1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: LE 100, LE 250, LE 300,
Produktname: WOLF Rasenlangzeitdünger Premium

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich: Langzeitdünger für Rasenflächen

Firmenbezeichnung:

MTD Products AG
Geschäftsbereich WOLF Garten
Industriestraße 83 – 85
D-57518 Betzdorf
Tel.: 0 27 41 / 281 – 0
Fax: 0 27 41 / 281 – 210
Email: info@wolf-garten.com

Auskunftgebender Bereich:

EUROGREEN GmbH
Beratung & Forschung Vegetationstechnik, Betzdorf
Tel.: 0 27 41 / 281 - 258
Fax: 0 27 41 / 281 – 892
Email: rainer.albracht@wolf-garten.com

Notfallauskunft:

Giftinfo Mainz
Tel. Notfallauskunft: 0 61 31 / 19 24 0 (**Notrufnummer**)
Tel. Infoline: 0 61 31 / 23 24 66
Email: mail@giftinfo.uni-mainz.de

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen. Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung. Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Bitte beachten Sie aber die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

NPK-Langzeitdünger-Granulat
26,0 % Stickstoff (N)
5,0 % Phosphat (P₂O₅)
7,0 % Kaliumoxid (K₂O)
2,0 % Magnesiumoxid (MgO)

1,0 % Eisenoxid (Fe)

aus:

	CAS-Nummer
Harnstoff, teilweise umhüllt	57-13-6
Ammoniumphosphat	7783-28-0
Kaliumsulfat	7778-80-5
Schwefel	7704-34-9
Hüllsubstanz	

Beschreibung: Nährsalzmischung aus anorganischen Bestandteilen, enthält keinen Nitrat-Stickstoff

Gefährliche Inhaltsstoffe: entfällt

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise: keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Nach Einatmen von Staub: Frischluft, bei Beschwerden Arzt aufsuchen

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten: Ruhe, Frischluft, bei Beschwerden Arzt aufsuchen

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit: Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage; ggf. Atemspende.

Nach Hautkontakt: mit viel Wasser und Seife abwaschen; im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

Nach Augenkontakt: 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, jedoch niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund eingeben; KEIN Erbrechen herbeiführen. bei unbeabsichtigtem Verschlucken größerer Mengen oder bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hinweise für den Arzt: Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten (nitrosen Gasen): Bildung von Lungenödemen, Symptome können verzögert auftreten.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Feuerlöschmaßnahmen: auf die Umgebung abstimmen

Geeignete Löschmittel: Wasser

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂), Sand

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte siehe Kapitel 10: Stabilität und Reaktivität

Personen, die Brandgase eingeatmet haben, sind mindestens 48 Stunden ärztlich zu überwachen, da Vergiftungssymptome eventuell erst nach einigen Stunden Zeit auftreten.

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und entsprechende Schutzkleidung tragen.

Weitere Angaben: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Staubbildung vermeiden; Zündquellen entfernen, für ausreichende Lüftung sorgen, bildet mit Wasser rutschige Beläge

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mechanisch aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Zusätzliche Hinweise:

Bei unbeabsichtigter Freisetzung größerer Mengen Hersteller oder Lieferanten kontaktieren.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Handhabung: Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Staubbildung vermeiden.

Staubbildungen, die sich nicht vermeiden lassen, sind regelmäßig aufzunehmen.

Staub nicht einatmen.

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung:

Lagerung: Nicht zusammen mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort lagern.

Vor Feuchtigkeit schützen (Das Produkt ist hygroskopisch, Verbacken oder Zerfallen möglich). Vor Hitze schützen.

Zusammenlagerung: Trennung von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln

Trennung von Alkalien und basenbildenden Substanzen.

Trennung von Nitriten und alkalischen Stoffen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Verunreinigungen schützen. Bei loser Lagerung nicht mit anderen Düngemitteln mischen. Von brennbaren Stoffen fernhalten. Angebrochene Packungen gut verschließen.

Lagerklasse: 11 Brennbare Feststoffe

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen:

Für angemessene Lüftung am Lager und Arbeitsplatz sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Atemschutz bei Aerosol- und Staubbildung, geeignete Staubschutzmaske

Handschutz: bei längerem Kontakt: Schutzhandschuhe. Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Hautschutzmaßnahmen wie vorbeugender Hautschutz, auf die Verschmutzung bezogene, schonende Hautreinigung und rückfettende Hautpflege.

Augenschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille mit Seitenschutz empfehlenswert.

Haut- und Körperschutz: Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe, Arbeitsschutzkleidung.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Vor den Pausen und nach der Arbeit Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form:	Granulat
Farbe:	gelb – weißlich - bräunlich
Geruch:	charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten:

pH-Wert:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosiver Staub-/Luftgemische möglich.
Schüttdichte:	ca. 900 kg/m ³
Wasserlöslichkeit:	größtenteils löslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität:	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen:	Temperaturen über 40 °C, Frost.
Zu vermeidende Stoffe:	Basen
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Bei thermischer Zersetzung: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Stickoxide (NOx), Biuret, Schwefeloxide (SOx), Chlor, Ammoniak, Oxide von Phosphor, Kalium, Magnesium, Eisen.
Thermische Zersetzung:	ab ca. 100 °C möglich Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
Gefährliche Reaktionen:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Bei Einwirkung von Laugen entwickelt sich Ammoniak.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität:	LD ₅₀ : > 10.000 mg/kg
Hautreizung:	Keine Reizwirkung, jedoch kann es bei längerer, wiederholter mechanischer Einwirkung zu Rötungen und leichten Reizungen kommen.
Augenreizung:	Augenreizung durch mechanische Einwirkung (Staub) möglich.
Weitere Angaben:	Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen und ist nicht giftig.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Anwendungshinweise des Herstellers bzw. Lieferanten beachten

Angaben zur Elimination

Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

Verhalten in Umweltkompartimenten

Bei Einleitung in biologische Kläranlagen sind je nach lokalen Bedingungen und vorliegenden Konzentrationen Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm möglich.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Produkt**

Das Produkt wird als Düngemittel verwendet, Verwendung in der Landwirtschaft prüfen. Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen.
Geringe Restmengen können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Verunreinigte Verpackungen:

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Entsorgung über das Duale System Deutschland (Grüner Punkt) bzw. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt:

02 01 09: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Weitere Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADNR, IMDG-Code, IATA-DGR

Postversand (Inland): zulässig

15. VORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

16. SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung.

Die Informationen sollen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Produktnummer: LE

WOLF Rasen-Langzeitdünger

Druckdatum: 10.11.2009

Revisionsnummer: 1

überarbeitet am: 10.11.2009

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger des Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Ende des Sicherheitsdatenblatts